

Lernwochenende im Kloster: Ruhe finden im Abi-Stress

Am Freitag, den 25.01.2019, ging die Reise für 70 Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs am Beruflichen Gymnasium in Gelnhausen am Parkplatz der Bleiche los. Ziel war das Kloster Schwanberg, in der Nähe von Würzburg. Ein Wochenende lang sollten die Abiturientinnen und Abiturienten hier für ihr anstehendes Abitur lernen können. Gleich nach der Ankunft und der Belegung ihrer Zimmer begannen die fleißigen Jugendlichen mit den Abiturvorbereitungen. Auch wenn die jungen Erwachsenen bereits sehr selbständig lernen können, waren natürlich auch kompetente Lehrkräfte der jeweiligen Fachbereiche anwesend, um fachkundig die Fragen und Probleme der Lernenden zu beantworten und zu beheben. Nicht zu vergessen ist der Abendgottesdienst in der Klosterkirche, welcher Teil des Programms war und von den Schülerinnen und Schülern überwiegend positiv aufgenommen wurde. Wer sich darüber hinaus für die Geschichte der Klosterkirche interessierte, konnte am Abend, unter der Leitung von Schwester Katrin-Susanne CCR und der Anwesenheit von Herrn Dr. Lapp, an einer Führung unter dem Motto „Kirche bei Nacht“ teilnehmen. Dabei wurde das Licht der Kirche ausgeschaltet, um mithilfe der verbliebenen Sinne durch die Kirche zu „navigieren“. Am Samstagmorgen versuchten fröhlich motivierte Schülerinnen und Schüler erneut den schier unüberwindbaren Ozean aus zu lernendem Prüfungsstoff zu durchqueren. Außerdem stand die Ordensschwester am nächsten Tag für Fragen rund um das klösterliche Leben auf dem Schwanberg erneut zur Verfügung. Da die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten von morgens bis abends für die Prüfungen lernten, brachte dann die von Dr. Lapp am Abend organisierte Weinprobe in einem örtlichen Weingut ein wenig Entspannung. Neben der Verköstigung mit delikaten Weinen erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch einiges an Grundwissen über die Herstellung der verköstigten Weine und eben auch, wie man diese genießt. Nach einem weiteren, durch Lernen geprägten Sonntagvormittag, hieß es gegen 15:00 im Kloster Abschied nehmen und mit den Bussen in Richtung Gelnhausen aufzubrechen, wo sich letztendlich die Wege der Schülerinnen und Schüler für kurze Zeit trennten. Schon am nächsten Morgen stand dann nämlich der reguläre Unterricht an der Schule wieder auf dem Plan - aber dafür frisch erholt!



